

# Pressemitteilung

Nr. 64 / 2024 – 17. Oktober 2024

## Schichtwechsel

### Menschen mit und ohne Behinderung tauschen ihren Arbeitsplatz

„Jetzt weiß ich wie es wirklich an einem Arbeitsplatz abläuft“, erklärt Daniela Bauer, die am bundesweiten Aktionstag Schichtwechsel ihren Arbeitsplatz im Berufsbildungsbereich beim Therapeutikum mit Elisabeth Giesen, Leiterin der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Taubertbischofsheim getauscht hat. „Ich hatte weniger Pausen als im Therapeutikum“, erzählt sie nach ihrem Tag in der Arbeitsagentur. Auch ihre Austauschpartnerin Elisabeth Giesen hat von ihrem Einsatz im Therapeutikum in Öhringen bereichernde Eindrücke mitgenommen: „Ich wurde herzlich empfangen und alle haben mir geholfen, damit ich im Arbeitsbereich gut zurechtkomme. Unter anderem beklebte ich Kisten für Schrauben und dabei musste ich sehr genau arbeiten“, so Elisabeth Giesen.

Daniela Bauer arbeitet im Therapeutikum Öhringen in der **Industriemontage**. Dort hat sie die Aufgabe, Kugelpfannen zu prüfen und zu reinigen. Diese werden später in Autoheckklappen verbaut. „Manchmal fühle ich mich unterfordert. Doch im Moment erlaubt mir meine Krankheit nicht, auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu arbeiten“, erzählt sie. Sie hofft auf eine Operation, die ihr eine höhere Lebensqualität ermöglichen sollte. „Und dann strebe ich einen ganz normalen Arbeitsplatz an.“ Beim Schichtwechsel hat sie am Empfang, in der Eingangszone sowie in der Vermittlung geschnuppert. „Das war eine tolle Abwechslung.“

Ziel des Aktionstages Schichtwechsel ist es, mit Klischees über die Werkstätten und die dort arbeitenden Menschen mit Behinderung aufzuräumen. Mitarbeitende aus Unternehmen bekommen Einblicke in die Vielfalt der Produkte und Dienstleistungen der Werkstätten. Die Beschäftigten in den Werkstätten wiederum schnuppern in Berufsfeldern des allgemeinen Arbeitsmarktes und lernen ein Unternehmen für einen Tag näher kennen. Über das verbindende Thema Arbeit schafft der Aktionstag Raum für neue Perspektiven und hilft, Vorurteile abzubauen. Entwickelt wurde der Aktionstag Schichtwechsel von den Berliner Werkstätten und der Landesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen Berlin. „Wir beteiligen uns am Aktionstag, um unseren Beschäftigten eine angemessene und vorurteilsfreie öffentliche Präsenz zu bieten“, erklärt Marco Sacher, **Teamleiter** des Therapeutikums der Arbeits- und Wohnstätten GmbH am Standort in Öhringen.



Anlage 1: Bildquelle (privat)

„Genauigkeit ist wichtig, lernt Elisabeth Giesen beim Bekleben von Zubehörkisten.“

Anlage 2: Bildquelle (Agentur für Arbeit)

„Auf der anderen Seite des Schreibtisches erlebt Daniela Bauer den Alltag einer Arbeitsvermittlerin.“



Foto 1



Foto 2